

Satzung der Gemeinde Spantekow über die Erhebung einer Gebühr zur Umlage der Abwasserabgabe für Kleininleiter (Kleininleitergebührensatzung)

Aufgrund des §5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 18.02.1994 (GVOBl. M-V vom 22.02.1994 S. 249) in Verbindung mit §§1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes M-V vom 31. März 2005 und §§ 8 und 9 des Abwasserabgabengesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. vom 25.01.2005 S. 115) in Verbindung mit §§ 5 und 6 des Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19.12.2005 ((GVOBl. M-V vom 30.12.2005 S. 637) beschließt die Gemeindevertretung Spantekow in ihrer Sitzung am 13.11.2006 folgende Satzung zur Erhebung einer Kleininleitergebühr:

§ 1 Allgemeines

- (1) Das Land Mecklenburg-Vorpommern erhebt von der Gemeinde Spantekow eine Abgabe für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer (Abwasserabgabe). Die Gemeinden sind abgabepflichtig an Stelle von Einleitern, die weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten.
- (2) Einleiten im Sinne des Abwasserabgabengesetzes ist das unmittelbare Verbringen des Abwassers in ein Gewässer; das Verbringen in den Untergrund gilt als Einleiten in ein Gewässer, ausgenommen hiervon ist das Verbringen im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung.
- (3) Die Höhe der von den Gemeinden geforderten Abwasserabgabe richtet sich nach der Zahl der Schadeinheiten. Diese beträgt pauschal die Hälfte der nicht an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner der Gemeinden. Bei der Ermittlung der Abgabe wird von den Verhältnissen am 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist, ausgegangen.
- (4) Bei der Berechnung der Zahl der nicht an die Kanalisation angeschlossenen Einwohner bleiben die Einwohner unberücksichtigt, deren Abwasser anderweitig rechtmäßig einer öffentlichen Kläranlage zugeführt wird.
- (5) Die Einleitung ist abgabefrei, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die ordnungsgemäße Schlammabfuhr sichergestellt ist.

§ 2 Gebührengegenstand

- (1) Die von der Gemeinde Spantekow nach § 1 zu leistende Abwasserabgabe wird auf die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Grundstücke umgelegt, auf denen das Abwasser anfällt.
- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben der Abwasserabgabe auch die der Gemeinde durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.

§ 3 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühr zur Umlage der Abwasserabgabe bemisst sich nach der Anzahl der mit Hauptwohnung auf einem Grundstück in der Gemeinde Spantekow, auf dem das Abwasser anfällt, gemeldeten Einwohner. Maßgebend für die Ermittlung der Gebühr sind dabei die Verhältnisse am 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Gebühr erhoben wird. Sie beträgt je Einwohner und Jahr
17,90 Euro.
- (2) Ab dem Veranlagungsjahr 2007 wird eine Verwaltungskostenpauschale erhoben in Form einer Grundgebühr je Pflichtigem in Höhe von
0,55 Euro.

§ 4 Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Grundstücks, auf dem das Abwasser anfällt, ist. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (2) Bei Eigentumswechsel wird der neue Eigentümer von Beginn des Jahres an, das auf die Rechtsänderung folgt, gebührenpflichtig.

§ 5 Veranlagungszeitraum, Entstehung und Beendigung der Gebührenschuld, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Veranlagungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des Kalenderjahres, für das die Gebühr zu entrichten ist.
- (3) Bei Eintritt eines Tatbestandes gemäß § 1 Abs. 3 (Anschluss an die Kanalisation), Abs. 4 (Inbetriebnahme einer abflusslosen Grube) oder Abs. 5 (Inbetriebnahme einer Abwasserbehandlungsanlage, die mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die ordnungsgemäße Schlammabfuhr sichergestellt wird) vor dem 01.07. eines Veranlagungsjahres endet die Gebührenschuld mit Ablauf des dem Veranlagungsjahr vorangegangenen Kalenderjahres. Bei Eintritt dieser Tatbestände ab dem 01.07. eines Veranlagungsjahres endet die Gebührenschuld mit Ablauf des Veranlagungsjahres.
- (4) Bei erstmaliger Festsetzung ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Ansonsten ist die Gebühr jeweils am 15.02. des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Jahres fällig. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid ergeht. Ein neuer Gebührenbescheid ist zu erteilen, wenn sich der in § 3 Abs. (2) festgelegte Gebührensatz auf der Grundlage einer Satzungsänderung oder die Bemessungsgrundlage verändert haben oder ein Wechsel in der Person des Gebührenpflichtigen eingetreten ist.

- (5) Die Gebühr kann im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzabgaben durch die Gemeinde von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.

§ 6 Pflichten des Gebührenpflichtigen

Der Gebührenpflichtige hat die für Prüfung und Berechnung der Gebührenansprüche erforderlichen Auskünfte zu erteilen und nötigenfalls Zutritt zum Grundstück zu gewähren.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer erforderliche Auskünfte nicht erteilt oder den nötigen Zutritt zum Grundstück nicht gewährt.
Ordnungswidrig handelt auch, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen der Gemeinde über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Gemeinde pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter vom 19.12.1995 außer Kraft.

Spantekow, 13.11.2006



R. Elstner
Bürgermeister





Amt Anklam-Land

Der Amtsvorsteher

Amtsangehörige Gemeinden:
 Bargischow, Blesewitz, Boldekow,
 Bugewitz, Butzow, Drewelow,
 Ducherow, Iven, Japenzin, Krien
 Krusenfelde, Liepen, Löwitz, Medow,
 Neetzow, Neuendorf A, Neuendorf B,
 Neuenkirchen, Neu Kosenow, Pelsin,
 Postlow, Putzar, Rathebur, Rossin,
 Sarnow, Spantekow, Stolpe und
 Wietstock

Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow

E-Mail Amtsvorsteher: elstner@mvnet.de
 E-Mail: amtskantekow@mvnet.de

Landkreis Ostvorpommern
 Kommunalaufsicht
 Demminer Str. 71 – 74

17389 Anklam

Hauptsitz Spantekow	
Gemeinde	
Abteilung/Sachgebiet:	
HA	
Auskunft erteilt:	Durchwahl:
Fr. Weitmann	25024
☎ (039727) 2500	☎ 20225 SP
☎ (039726) 2430	☎ 24319 DU
☎ (039723) 2500	☎ 25031 KR

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Aktenzeichen

Datum

2007-01-09

Anzeige von Satzungen der Gemeinden

Blesewitz, Butzow, Japenzin, Neuenkirchen, Pelsin, Putzar, Sarnow, Spantekow

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend § 5 (4) Kommunalverfassung M-V zeige ich die Satzungen der Gemeinden Blesewitz, Butzow, Japenzin, Neuenkirchen, Pelsin, Putzar, Sarnow und Spantekow über die Erhebung einer Gebühr zur Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleiter (Kleineinleitergebührensatzung) an.

Die Satzungen wurden in den Schaukästen laut Hauptsatzung der Gemeinde bekannt gemacht.

Gemeinde	Datum Satzungsbeschluss	Datum Aushang
Blesewitz	20.11.2006	23.11. – 08.12.2006
Butzow	07.11.2006	13.11. – 28.11.2006
Japenzin	01.11.2006	06.11. – 21.11.2006
Neuenkirchen	05.12.2006	08.12. – 23.12.2006
Pelsin	23.11.2006	29.11. – 14.12.2006
Putzar	27.10.2006	06.11. – 21.11.2006
Sarnow	16.11.2006	16.11. – 01.12.2006
Spantekow	13.11.2006	15.11. – 30.11.2006

Mit freundlichen Grüßen


 Weitmann
 Leiterin Hauptamt

Anlage

- beglaubigte Protokollauszüge
- Kopie der Satzungenausfertigungen

Konten: Sparkasse Vorpommern Deutsche Bank Deutsche Kreditbank Volksbank Raiffeisenbank eG
 Konto-Nr. 432 000 100 Konto-Nr. 433 000 7 Konto-Nr. 30 12 42 Konto-Nr. 230 02 06
 BLZ 150 505 00 BLZ 130 700 00 BLZ 120 300 00 BLZ 150 616 38